

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 02 | 10.01.2025

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Dr. Max Hofmann | Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 2/2025 \(Anlage\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die **Apothekenbetriebsordnung** 2005, die Arzneimittelbetriebsordnung 2009 und die Pharmazeutische Fachkräfteverordnung geändert werden

[BGBl II 3/2025 \(Anlage 1\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die **Gesundheits- und Krankenpflege-Basisversorgungs-Ausbildungsverordnung** geändert wird (GuK-BAVO-Novelle 2024)

[BGBl III 1/2025 \(Anlage\)](#)

Abkommen über eine **strategische Partnerschaft** zwischen der **Europäischen Union** und ihren **Mitgliedstaaten** einerseits und **Japan** andererseits

[BGBl III 2/2025 \(Anlage\)](#)

Protokoll zur Abänderung des Abkommens zwischen der Regierung der **Republik Österreich** und der Regierung der **Volksrepublik China** zur **Vermeidung** der **Doppelbesteuerung** und zur **Verhinderung** der **Steuerumgehung** auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen samt Protokoll

[BGBl III 3/2025 \(Anlage\)](#)

Handelsübereinkommen zwischen der **Europäischen Union** und ihren **Mitgliedstaaten** einerseits sowie **Kolumbien** und **Peru** andererseits

[BGBl III 4/2025 \(Anlage\)](#)

Beitrittsprotokoll zum **Handelsübereinkommen** zwischen der **Europäischen Union** und ihren **Mitgliedstaaten** einerseits sowie **Kolumbien** und **Peru** andererseits betreffend den **Beitritt Ecuadors**

[BGBl III 8/2025 \(Anlage\)](#)

Vereinbarung zur Änderung der Vereinbarung zur **Durchführung** des **Abkommens** zwischen der **Republik Österreich** und der **Republik Serbien** über **soziale Sicherheit**

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 2025/1 v 08.01.2025](#)

Richtlinie (EU) 2025/1 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2024 zur **Festlegung** eines **Rahmens** für die **Sanierung** und **Abwicklung** von **Versicherungs-** und **Rückversicherungsunternehmen** und zur Änderung der Richtlinien 2002/47/EG, 2004/25/EG, 2007/36/EG, 2014/59/EU und (EU) 2017/1132 sowie der Verordnungen (EU) Nr 1094/2010, (EU) Nr 648/2012, (EU) Nr 806/2014 und (EU) 2017/1129

[ABI L 2025/2 v 08.01.2025](#)

Richtlinie (EU) 2025/2 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2024 zur Änderung der Richtlinie 2009/138/EG im Hinblick auf die **Verhältnismäßigkeit**, die **Aufsichtsqualität**, die **Berichterstattung**, **langfristige Garantien**, **makroprudenzielle Instrumente**, **Nachhaltigkeitsrisiken**, die **Gruppenaufsicht** und die **grenzüberschreitende Aufsicht** sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/87/EG und 2013/34/EU

[ABI L 2025/12 v 08.01.2025](#)

Verordnung (EU) 2025/12 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2024 über die **Erhebung** und **Übermittlung vorab übermittelter Fluggastdaten** zur **Verbesserung** und **Erleichterung** der **Kontrollen** an den **Außengrenzen**, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1726 und (EU) 2019/817 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2004/82/EG des Rates

[ABI L 2025/13 v 08.01.2025](#)

Verordnung (EU) 2025/13 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2024 über die **Erhebung** und **Übermittlung vorab übermittelter Fluggastdaten** zur **Verhütung**, **Aufdeckung**, **Ermittlung** und **Verfolgung** von **terroristischen Straftaten** und **schwerer Kriminalität** und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/818

[ABI L 2025/14 v 08.01.2025](#)

Verordnung (EU) 2025/14 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2024 über die **Genehmigung** und **Marktüberwachung** von **nicht** für den **Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen** und **Geräten**, die auf öffentlichen Straßen verkehren, und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

25.11.2024, [V 37/2023](#)

StVO; Abweisung eines Gerichtsantrags auf **Aufhebung einer Verordnung** der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Hall in Tirol betreffend ein Rechtsabbiegegebot für Fahrzeuge über einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t in einem Kreuzungsbereich; Darlegung der Erforderlichkeit in ausreichendem Maße und keine gleichheitsrechtlichen Bedenken

25.11.2024, [V 38/2023](#)

StVO; Aufhebung einer Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst betreffend Verkehrsregelungen zur Durchführung von Bauarbeiten; Verstoß gegen Art 18 Abs 1 B-VG mangels möglichst genauer **Umschreibung des örtlichen Geltungsbereichs**; Widerspruch zwischen Bescheid und Plänen

26.11.2024, [E 2156/2024](#)

AsylG; Verletzung im Recht auf **Gleichbehandlung von Fremden untereinander** betreffend die Abweisung eines Antrags auf internationalen Schutz eines russischen Staatsbürgers durch Ausüben von Willkür; mehrfaches Fehlen vollständig ausformulierter Absätze und einzelner Sätze in der Entscheidung des VwG; Unterlassen wesentlicher Auseinandersetzung mit dem Vorbringen des Bf

26.11.2024, [E 2503/2024](#)

AsylG; Verletzung im Recht auf **Gleichbehandlung von Fremden untereinander** betreffend die Abweisung eines Antrags auf internationalen Schutz einer syrischen Staatsbürgerin wegen willkürlicher Handhabung des Verfahrensrechts; kein Aufklären über die Möglichkeit der Beiziehung einer Rechtsvertretung durch das Gericht

26.11.2024, [E 2745/2024](#)

EMRK; Verletzung im **Recht auf ein faires Verfahren** gem Art 6 Abs 1 EMRK; Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem VwG, an der der Bf mangels **ordnungsgemäßer Ladung** nicht teilnehmen konnte; Zustellung der Ladung an den rechtlichen Vertreter des Bf im Verfahren vor dem VfGH obwohl dieser im Verfahren vor dem VwG stets unvertreten war

02.12.2024, [E 1379/2024](#)

AuskunftspflichtG; Verletzung im verfassungsgesetzlich gewährleisteten Recht auf Gleichheit aller Staatsbürger vor dem Gesetz durch Ausüben von Willkür; keine Auskunftspflicht gem § 4 AuskunftspflichtG mangels Organstellung als Abgeordneter, aber **Recht auf Auskunftserteilung** gem § 2 leg cit wie „jedermann“

11.12.2024, [V 47/2024](#)

Stmk RaumordnungsG; Aufhebung von Teilen eines Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Graz, soweit damit die Erforderlichkeit einer Bebauungsplanung für ein bestimmtes Grundstück vorgeschrieben wird; Verletzung der Verpflichtung zur **Erlassung eines Bebauungsplans** binnen 18 Monaten durch den Gemeinderat gem dem Flächenwidmungsplan; Beendigung eines Verfahrens zur Erstellung oder Änderung von Bebauungsplänen nur durch Erlassung eines Bebauungsplans; langjährige Nichterlassung des Bebauungsplans stellt effektives Bauverbot und unverhältnismäßige Eigentumsbeschränkung dar

11.12.2024, [V 80/2024](#)

Stmk RaumordnungsG; Aufhebung von Teilen eines Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Graz, soweit damit die Erforderlichkeit einer Bebauungsplanung für ein bestimmtes Grundstück vorgeschrieben wird; Verletzung der Verpflichtung zur **Erlassung eines Bebauungsplans** binnen 18 Monaten durch den Gemeinderat gem dem Flächenwidmungsplan; Beendigung eines Verfahrens zur Erstellung oder Änderung von Bebauungsplänen nur durch Erlassung eines Bebauungsplans; langjährige Nichterlassung des Bebauungsplans stellt effektives Bauverbot und unverhältnismäßige Eigentumsbeschränkung dar

11.12.2024, [E 779/2024](#)

B-VG; Verletzung in Rechten wegen Anwendung eines **verfassungswidrigen Gesetzes** (§ 8a Abs 1 VwGVG)

12.12.2024, [E 4257/2024](#)

AsylG; Verletzung im verfassungsgesetzlich gewährleisteten Recht auf **persönliche Freiheit**, weil die Feststellung, dass im Zeitpunkt der Entscheidung des VwG die für die **Fortsetzung der Schubhaft** maßgeblichen Voraussetzungen vorliegen, nicht binnen einer Woche erging; keine Beseitigung sondern Verschärfung der Rechtsverletzung durch die vom Bf begehrte Aufhebung der verspätet ergangenen Entscheidung, somit Beschränkung auf den Ausspruch des Stattfindens einer Rechtsverletzung

13.12.2024, [G 151/2024 ua](#)

Stmk Raumordnungsg; Abweisung eines Gerichtsantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des Stmk Raumordnungsg betreffend die hinreichende **Determinierung von Planungsnormen** und die Erlassung von Bebauungsplänen; keine Verletzung des Bestimmtheitsgebots gem Art 18 Abs 1 B-VG durch das Verwenden unbestimmter Gesetzesbegriffe („Anlassfall“, „Vorfrage“), des Gleichheitssatzes oder des Rechts auf Unversehrtheit des Eigentums

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

19.11.2024, [Ra 2022/05/0101](#)

NÖ BauO; AVG; Erteilung eines **baupolizeilichen Auftrags** gem § 34 Abs 2 NÖ BauO setzt voraus, dass eine für das betroffene Bauwerk erforderliche Baubewilligung oder Anzeige vorliegt; dem Fehlen einer für ein Bauwerk erforderlichen Baubewilligung oder Anzeige ist dagegen mit einem baupolizeilichen Auftrag gem § 35 Abs 2 bzw Abs 3 leg cit zu begegnen; in Bezug auf die konsensgemäße Errichtung ist ausschlaggebend, ob die strittige (Grenz-)Mauer an jener Stelle errichtet wurde, an der sie nach den bewilligten Bauplänen zu errichten war; soweit für die Lage der Baulichkeiten die Grundgrenze maßgeblich ist, kommt es somit auf jene Grenze an, die den bewilligten Einreichplänen zu entnehmen ist; die Frage des Verlaufs einer strittigen Grundgrenze ist im Baubewilligungsverfahren als **Vorfrage** zu beantworten, wenn dies zur Beurteilung des Bauvorhabens notwendig ist

19.11.2024, [Ra 2022/05/0114](#)

Wr BauO; AVG; Einwendung der Abweichung des abzuändernden Bauwerks vom Konsens; Bewilligung eines Zu-, Umbaues oder einer baulichen Änderung setzt voraus, dass der Altbestand einen **Konsens** hat; Nichtbeachtung dieser Voraussetzung könnte der Nachbar nur mit Erfolg geltend machen, wenn er dadurch in einem Recht (hier: gem § 134a Wr BauO) verletzt wäre; ob eine auf die vorliegenden Einreichpläne gestützte Bewilligung objektiv rechtswidrig wäre, ist für die Frage der Beeinträchtigung subjektiv-öffentlicher **Nachbarrechte** nicht von Bedeutung; eine – wenn auch nach Ablauf der eingeräumten Frist, aber – vor Erlassung des Bescheids erstattete Stellungnahme ist von der Behörde zu berücksichtigen; dies selbst dann, wenn der Bescheid schon vorher abgefertigt wurde

19.11.2024, [Ro 2023/07/0025](#)

Abfallwirtschaftsg; VStG; Bestrafung wegen Verletzung von **Aufzeichnungspflichten**; erst mit BGBl I 200/2021 wurde § 26 Abs 6 AWG dahin geändert, dass die verantwortliche Person iSd § 26 Abs 6 leg cit **verantwortlicher Beauftragter** iSd § 9 VStG und für die fachlich einwandfreie Ausübung der Tätigkeit der Sammlung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und die Einhaltung der abfallrechtlichen Vorschriften, einschließlich abfallrechtlicher Genehmigungen, verantwortlich ist; bezüglich der Aufzeichnungspflichten nach § 17 AWG kommt es auf die Frage des Bestehens einer **Erlaubnispflicht** nach § 24a leg cit nicht an

27.11.2024, [Ro 2023/10/0011](#)

Sbg NaturschutzG; Versagung der naturschutzrechtlichen Bewilligung; Verbesserung der **Agrarstruktur** kann ein **öffentliches Interesse** iSd § 3a Abs 2 Sbg NaturschutzG darstellen; nur solche Maßnahmen kommen in Betracht, die einen entscheidenden Beitrag zur dauerhaften Existenzsicherung des Betriebs leisten oder in gleicher Weise notwendig sind, um einen zeitgemäßen Wirtschaftsbetrieb zu gewährleisten; ein wesentlicher **Widerspruch** iSd § 51 Abs 3 Z 3 leg cit ist dann anzunehmen, wenn sich eine geplante Maßnahme voraussichtlich in Richtung nicht nur der erheblichen Beeinträchtigung, sondern der vollständigen Zerstörung oder Beseitigung der den Schutz vermittelnden Naturgüter im betreffenden Raum oder eines maßgeblichen Teils derselben auswirken würde

02.12.2024, [Ra 2023/12/0048](#)

VwGVG; Missachtung der **Verhandlungspflicht** führt im Anwendungsbereich des Art 6 EMRK und des Art 47 GRC zur Aufhebung wegen Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften, ohne dass die Relevanz dieses Verfahrensmangels geprüft werden müsste; dies gilt auch in jenem Fall, in dem gegen die Anordnung des § 25 Abs 7 VwGVG verstoßen wird; VwG hat gebotene Wiederholung der Verhandlung nach dem Richterwechsel unterlassen

03.12.2024, [Ra 2024/02/0214](#)

VStG; AVG; Unzuständigkeit des VwG; **Einspruch** gegen eine **Strafverfügung** ist gem § 49 Abs 1 VStG bei der Behörde einzubringen, die die Strafverfügung erlassen hat; gem § 71 Abs 4 AVG ist zur Entscheidung über den Antrag auf **Wiedereinsetzung** die Behörde berufen, bei der die versäumte Handlung vorzunehmen war; für die Annahme der Anwendung des § 33 VwGVG auf den vorliegenden Antrag besteht kein Raum; über den Antrag auf Wiedereinsetzung in die Versäumung der Frist zur Erhebung eines Einspruchs gem § 49 VStG hat daher die belangte Behörde und nicht das VwG zu entscheiden

12.12.2024, [Ra 2024/02/0094](#)

KrafffahrG; Bestrafung gem § 134 Abs 1 und Abs 1b KFG wegen **Unterlassens der Eintragung** bestimmter Zeiträume auf der **Fahrerkarte**; für die Frage, wann die Zeit der Tat bzw Begehung der Tat bei einem fortgesetzten Delikt und Dauerdelikt war, ist das Tatende bzw der letzte Teilakt entscheidend; bei der Begehung einer Verwaltungsübertretung durch Unterlassung ist zur Konkretisierung des Tatvorwurfs die individualisierte Beschreibung jener Handlungen im Spruch erforderlich, die der Täter hätte setzen müssen und nach Ansicht der Behörde rechtswidriger Weise nicht gesetzt hat

12.12.2024, [Ra 2023/10/0363](#)

ForstG; forstpolizeilicher Auftrag zur Entfernung des Abfalls gem § 16 Abs 4 ForstG; der Begriff des „Ablagerns“ von Abfall iSd § 16 Abs 2 lit d und Abs 4 leg cit ist grundsätzlich unabhängig von abfallwirtschaftsrechtlichen Überlegungen auszulegen; nach dem Gesetzeswortlaut kann eine **Unterlassung** eine **Ablagerung** verursachen; der Begriff des Ablagerns ist möglichst umfassend auszulegen; auch das durch mangelnde Sorgfalt verursachte **Abrutschen von Abfall** in einen Wald mit der Folge, dass er dort langfristig verbleibt, kann eine Ablagerung von Abfall iSd ForstG darstellen

19.12.2024, [Ra 2022/22/0024](#)

B-VG; Zulässigkeit der außerordentlichen **Revision**; Rechtsfragen **grundsätzlicher Bedeutung** iSd Art 133 Abs 4 B-VG können auch solche des Verfahrensrechts sein, so etwa, wenn eine Aktenwidrigkeit vorliegt; **Aktenwidrigkeit** ist gegeben, wenn die Feststellung jener tatsächlichen Umstände unrichtig ist, die für den Spruch der Entscheidung ausschlaggebend sind; ein solcher Fall ist hier gegeben

C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 25.11.2024, [W252 2282050-1](#)

DSGVO; keine gültige Einwilligung iSd Art 7 DSGVO, sondern Verstoß gegen den Transparenzgrundsatz nach Art 5 Abs 1 lit a leg cit, wenn der Verantwortliche einer Webseite im **Cookie-Banner** die Einwilligungsoption zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch ihre Platzierung, farbliche Hervorhebung, ihr Kontrastverhältnis zum Hintergrund und die Wahl der Schriftgröße **prominenter darstellt**, als die Option zur Verweigerung dieser Einwilligung; ebenso darf die Widerrufsmöglichkeit gem Art 7 Abs 3 leg cit nicht schwieriger auffindbar sein als die Abgabe der Einwilligung

BVwG 04.12.2024, [W101 2279083-1](#)

GebührenanspruchsG; der Begriff „**Länge des Reiseweges**“ in § 10 Z 2 GebührenanspruchsG ist nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich zu sehen, wobei dabei – neben der Zeit im Massenförderungsmittel – auch unvermeidliche Warte- und Umsteigezeiten einzurechnen sind; gegenständlich aber dennoch eine amtswegigen Herabsetzung der vom Zeugen gezahlten Reisekosten für die Benutzung des **Massenförderungsmittels Flugzeug** aufgrund günstigerer Flugpreise

BVwG 05.12.2024, [L521 2299915-1](#)

ORF-G; ORF-Beitrags-G; § 31 Abs 19 ORF-G stellt eine hinreichende rechtliche Grundlage für die **Festsetzung und Einhebung** des ORF-Beitrags bis zu einer Obergrenze von EUR 15,30 pro Monat in der Übergangsphase dar, ohne zuvor die nach § 31 Abs 1 bis 6, 8 und 9 leg cit vorgesehenen Verfahren zu durchlaufen; keine wesentliche Änderung einer bestehenden und mit Art 107 AEUV vereinbarten staatlichen Beihilfe (nämlich des Programmentgelts)

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[09.01.2025, Rs C-416/23, Österreichische Datenschutzbehörde \(Demandes excessives\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz natürlicher Personen** bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** – **Verordnung (EU) 2016/679** – Art 57 Abs 1 Buchst f und Abs 4 – **Aufgaben der Aufsichtsbehörde** – Begriffe ‚Anfrage‘ und ‚exzessive Anfragen‘ – Verlangen einer angemessenen Gebühr oder Weigerung, aufgrund von Anfragen tätig zu werden, wenn diese offenkundig unbegründet oder exzessiv sind – **Kriterien** für die von der Aufsichtsbehörde **zu treffende Wahl** – Art 77 Abs 1 – Begriff ‚Beschwerde‘

[09.01.2025, Rs C-394/23, Mousse](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz natürlicher Personen** bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** – **Verordnung (EU) 2016/679** – Art 5 Abs 1 Buchst c – **Datenminimierung** – Art 6 Abs 1 – **Rechtmäßigkeit der Verarbeitung** – Daten hinsichtlich der Anrede und der Geschlechtsidentität – Onlineerwerb von Fahrscheinen – Art 21 – **Widerspruchsrecht**

[09.01.2025, Rs C-578/23, Česká republika – Generální finanční ředitelství](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Öffentliche Aufträge** – **Richtlinie 2004/18/EG** – Art 31 Nr 1 Buchst b – **Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung** einer **Bekanntmachung** – Voraussetzungen – Technische Gründe – Gründe des Schutzes von Ausschließlichkeitsrechten – Zurechenbarkeit an den öffentlichen Auftraggeber – Zu berücksichtigende tatsächliche und rechtliche Umstände

[09.01.2025, Rs C-583/23, Delda](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen** – **Richtlinie 2014/41/EU** – **Europäische Ermittlungsanordnung** in Strafsachen – **Sachlicher Anwendungsbereich** – Begriff ‚Ermittlungsmaßnahme‘ – Übermittlung eines Anklagebeschlusses, der mit der Anordnung von Untersuchungshaft und der Hinterlegung einer Kautions verbunden wurde – Vernehmung der beschuldigten Person

[09.01.2025, Rs C-627/23, Communes de Schaerbeek und de Linkebeek](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Richtlinie 2003/71/EG** – **Prospekt**, der beim **öffentlichen Angebot** von **Wertpapieren** oder bei deren **Zulassung zum Handel zu veröffentlichen** ist – Art 2 Abs 1 Buchst a – Begriff der ‚Wertpapiere‘ – Art 3 – Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospekts – Auf den Kapitalmärkten handelbare Wertpapiere – Aktien einer Holdinggesellschaft, die nur von bestimmten Gebietskörperschaften eines Mitgliedstaats gehalten werden können – Übertragung von Aktien, die der Genehmigung des Verwaltungsrats der Holdinggesellschaft bedarf

B. SCHLUSSANTRÄGE

[09.01.2025, Rs C-536/23, Mutua Madrileña Automovilista \(GA De la Tour\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen** – **Verordnung (EU) Nr 1215/2012** – Art 11 Abs 1 Buchst b – Art 13 Abs 2 – **Zuständigkeit für Versicherungssachen** – Anwendungsbereich der besonderen Vorschriften über die Zuständigkeit – Verkehrsunfall – **Unmittelbare Klage** des **Geschädigten** gegen den **Versicherer** – Begriff ‚Geschädigter‘ – Eintritt des Dienstgebers in die Rechte des bei dem Unfall geschädigten Dienstnehmers – Erhebung der unmittelbaren Klage durch einen Mitgliedstaat in seiner Eigenschaft als Dienstgeber – Ort, an dem der Kläger seinen Wohnsitz hat

C. GERICHT

[08.01.2025, Rs T-354/22, Bindl/ Kommission](#)

Verarbeitung personenbezogener Daten – **Schutz natürlicher Personen** bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** durch die **Organe, Einrichtungen** und **sonstigen Stellen** der **Union** – **Verordnung (EU) 2018/1725** – Begriff der **Übermittlung personenbezogener Daten** an ein **Drittland** – Übermittlung von Daten **beim Besuch** einer **Website** – EU Login – Nichtigkeitsklage – Nicht anfechtbare Handlung – Unzulässigkeit – Untätigkeitsklage – Stellungnahme, mit der die Untätigkeit beendet wird – Erledigung – Schadensersatzklage – Hinreichend qualifizierter Verstoß gegen eine Rechtsnorm, die dem Einzelnen Rechte verleiht – Kausalzusammenhang – **Immaterieller Schaden**

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

07.01.2025, Beschwerde Nr [39127/19](#), *Yoncheva / Bulgarien*

Verletzung von **Art 6 EMRK** (Recht auf faires Verfahren); **Veröffentlichung** einer Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft über die angeklagte Bf, in der behauptet wurde, dass sie wissentlich an einer groß angelegten Geldwäscheoperation beteiligt gewesen sei; weite Verbreitung in den Medien und in der Presse verstärkte die **negativen Auswirkungen** der Verletzung ihres Rechts auf Unschuldsvermutung aufgrund ihrer Bekanntheit als Journalistin und Politikerin

07.01.2025, Beschwerde Nr [1847/21](#), *Alexandru Pătrașcu / Rumänien*

Verletzung von **Art 10 EMRK** (Freiheit der Meinungsäußerung); zivilrechtliche Verurteilung eines bekannten Opernliebhabers zur Zahlung von Schadensersatz für Äußerungen, die er und Dritte auf seiner Facebook-Seite über den Konflikt innerhalb der Nationaloper in Bukarest veröffentlicht hatten; Versäumnis der Behörden, eine **echte Interessenabwägung** vorzunehmen, um nachzuweisen, dass seine Verurteilung einem „zwingenden sozialen Bedürfnis“ entsprach und in einem angemessenen Verhältnis zu dem verfolgten legitimen Ziel stand; Rechtsgrundlage, die den Umfang und die Modalitäten der Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung durch die Öffnung seiner Facebook-Seite für Kommentare Dritter nicht mit ausreichender Klarheit definiert; Bf konnte nicht das Maß an Schutz genießen, das aufgrund der Rechtsstaatlichkeit in einer demokratischen Gesellschaft erforderlich ist; gesetzlich nicht vorgesehene **Einmischung**

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Dr. Max Hofmann, Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Theresa Gierlinger, Wiss.-Mit. Nikolaus Kuri, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Univ.-Ass. Mag. Julia Rauch, Univ.-Ass. Mag. Anna Schöfecker, LL.B., Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Poltschak, Dr. Simon Wischt, Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M..

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.